

Herren Bezirksklasse Gr. 8

SV Fun-Ball Dortelweil III : TTC Assenheim 1951 III
Dienstag, 18.10.2022, 20:15 Uhr

Großer Jubel beim SV Fun-Ball Dortelweil III – 9:7 Heimerfolg

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 37:34 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SV Fun-Ball Dortelweil III ihr Heimspiel in der Herren Bezirksklasse Gr. 8 gegen den TTC Assenheim 1951 III. 255 Minuten lang wurde am Dienstag mitgefiebert, ehe das Doppel Sting / Neeser den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 4. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten mussten. Einen überzeugenden Auftritt zeigte das untere Paarkreuz mit Lo Conte und Fries, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb. Die Tatsache, dass 9 der 16 Spiele erst im 5. Satz entschieden wurden, spiegelt eindrucksvoll den engen Spielverlauf wider.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Bis in den letzten Durchgang ging das Doppel zwischen Sting / Neeser und Fausel / Reiningger, das Sting / Neeser letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnten. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Zannino / Stauber dann die Begegnung mit 1:3 gegen Schrimpf / Stumpf abgaben und eine Niederlage kassierten. 7:11, 10:12, 11:3, 11:7, 9:11 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Lo Conte / Fries und Weitzel / Reik am Tisch die Klingen kreuzten. Wie umfichtete dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Trotz Blitzstart verlor David Sting sein Spiel gegen Michael Stumpf letztlich in vier Sätzen. Fünf Sätze beharkten sich Rainer Neeser und Jörg Schrimpf, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg in dem anhand der TTR-Werte als bereits ausgeglichen eingeschätzten Spiel perfekt machte. Kurz später war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an der Reihe. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Giuseppe Zannino seinem Gegner Niklas Weitzel letztlich beim 5:11, 4:11, 12:10, 6:11 nicht gefährlich werden. Nicht ganz mithalten konnte Günther Stauber, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Karl-Heinz Fausel, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Auf verlorenem Posten stand Daniel Lo Conte in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Thorsten Reiningger, kämpfte sich dann jedoch erfolgreich zurück und trug sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Auf dem falschen Fuß erwischte Peter Fries seinen Gegner Stephan Reik beim überzeugenden 3:0-Triumph. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. David Sting überzeugte im Match gegen Jörg Schrimpf, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Mit 3:1 hatte Rainer Neeser im Match gegen Michael Stumpf die Nase vorn und bestätigte somit seine Favoritenrolle vor der Partie. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Unglücklich war Giuseppe Zannino nachfolgend in der Begegnung gegen Karl-Heinz Fausel, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Das Einzel zwischen Günther Stauber und Niklas Weitzel endete hingegen mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Daniel Lo Conte eingeschätzte Partie

am Nachbartisch zu Ende. Daniel Lo Conte gewann gegen Stephan Reik mit 3:2. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Lange mit Thorsten Reininger ringen musste Peter Fries in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Sting / Neeser lagen gegen Schrimpf / Stumpf bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Was eine Wendung des Spiels! Damit war der 9. Punkt für den SV Fun-Ball Dortelweil III im Kasten.

Nach nun 4 Siegen in Serie heißt es für den SV Fun-Ball Dortelweil III nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Bad Nauheim/Steinfurth II am 04.11.2022 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des TTC Assenheim 1951 III wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.10.2022 gegen den TTC 1946 Dorheim II erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:

SV Fun-Ball Dortelweil III

Doppel: Sting / Neeser 2:0, Zannino / Stauber 0:1, Lo Conte / Fries 0:1

Einzel: D. Sting 1:1, R. Neeser 1:1, G. Zannino 0:2, G. Stauber 1:1, D. Conte 2:0, P. Fries 2:0

TTC Assenheim 1951 III

Doppel: Schrimpf / Stumpf 1:1, Fausel / Reininger 0:1, Weitzel / Reik 1:0

Einzel: J. Schrimpf 1:1, M. Stumpf 1:1, K. Fausel 2:0, N. Weitzel 1:1, S. Reik 0:2, T. Reininger 0:2